

Budget 2012 - Sorgfältige Finanzplanung

Budgetplanung den Rahmenbedingungen angepasst

Mit der klar definierten Finanz- und Ausgabenpolitik weist die Gemeinde Triesen wiederum ein positives Budget aus. An seiner Sitzung vom 22. November 2011 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 923'830 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 1'303'800 in der Investitionsrechnung genehmigt. In der Gesamtrechnung wird auf Grund dieser Zahlen mit einem Deckungsüberschuss von CHF 2'227'630 gerechnet. Der geltende Gemeindesteuersatz von 150 Prozent wird deshalb beibehalten.

Investitionen aus Einnahmen der Laufenden Rechnung gedeckt

Die klaren Vorgaben und Anforderungen an die Budgetplanung, dass sich das Investitionsvolumen nach dem Bruttoergebnis aus der Laufenden Rechnung zu richten hat und die Investitionen anhand des im Finanzplan enthaltenen Investitionsprogramms zu priorisieren sind, wurde dieses Ziel mit dem damit erreichten Selbstfinanzierungsgrad von 125% mehr als nur erreicht.

| Investitionsbudget | | |
|--|------------------|--------------|
| Bereich / Bezeichnung | CHF | % |
| Allgemeine Verwaltung | 2'977'000 | 33.6 |
| Bildung | 60'000 | 0.7 |
| Kultur, Freizeit, Kirche | 150'000 | 1.7 |
| Gesundheit | 136'200 | 1.5 |
| Soziale Wohlfahrt | 642'500 | 7.3 |
| Verkehr | 2'092'276 | 23.7 |
| Umwelt und Raumordnung | 2'675'224 | 30.2 |
| Finanzen | 120'000 | 1.3 |
| Total Nettoinvestitionen | 8'853'200 | 100.0 |
| ./. Selbstfinanzierungsmittel | 10'157'000 | |
| ./. Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung | 923'830 | |
| Deckungsüberschuss der Gesamtrechnung | 2'227'630 | |

Trotz der vom Land beschlossenen Finanzzuweisungskürzungen ab dem Jahr 2012 konnten die finanzpolitischen Zielsetzungen

mit der sorgfältigen Ausgabenplanung erfüllt werden. Bei den investiven Ausgaben wurde besonders auf die Dringlichkeit und Notwendigkeit anstehender Projekte geachtet. Deshalb und in Hinblick auf die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel konnten vereinzelte Projekte auf die kommenden Jahre verteilt werden.

Effizientes Kostenmanagement auch in der Laufenden Rechnung

Trotz der ständig steigenden Ansprüche, vor allem im sozialen Bereich, konnten die Ausgaben stabil gehalten werden. Dem disziplinierten Ausgabeverhalten wurde auch bei der Budgetierung der Laufenden Rechnung für das Jahr 2012 wieder grosse Beachtung geschenkt. Mit dem Erkennen von weiteren Sparpotentialen kommen die gesamten Nettoausgaben von CHF 15.1 Mio. in der Laufenden Rechnung mit knapp 0.4 Prozent über dem Vorjahresbudget zu stehen. Die mutmasslichen Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr im Bereich Steuern und Finanzausgleich sind verantwortlich für die Verringerung des Cashflows um CHF 1.25 Mio. auf rund CHF 11.08 Mio. Nach Abschreibungen von insgesamt CHF 10.15 Mio. kommt im Voranschlag 2012 das Endergebnis bei einem Ertragsüberschuss von CHF 923'830 zu stehen.

| Budget Laufende Rechnung | | |
|--------------------------|----------------|------------|
| Bereich | Aufwand | Ertrag |
| Allgemeine Verwaltung | 3'591'900 | 318'620 |
| Öffentliche Sicherheit | 460'470 | 11'800 |
| Bildung | 3'722'740 | 68'900 |
| Kultur, Freizeit, Kirche | 2'923'430 | 263'700 |
| Gesundheit | 181'600 | |
| Soziale Wohlfahrt | 2'851'180 | |
| Verkehr | 1'105'800 | 101'800 |
| Umwelt / Raumordnung | 2'272'650 | 2'111'850 |
| Volkswirtschaft | 2'953'320 | 1'622'120 |
| Finanzen und Steuern | 2'103'530 | 28'748'660 |
| Total | 22'166'620 | 33'247'450 |
| Cash Flow | 11'080'830 | |
| ./. Abschreibungen | 10'157'000 | |
| Ertragsüberschuss | 923'830 | |